

## Sitzungsvorlage

Gremium: Verwaltungs- und Finanzausschuss  
 Am: 19.11.2020

---

### Betreff:

Städtische Wohnbau Kornwestheim GmbH: Feststellung des Jahresabschlusses 2019

### Anlage(n):

- Mitzeichnung
- Anlage 1: Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung
- Anlage 2: Anhang 2019
- Anlage 3: Lagebericht 2019
- Anlage 4: Bestätigungsvermerk
- Anlage 5: Bericht des Aufsichtsrats

### Beschlussvorschlag:

Der Vertreter der Stadt Kornwestheim wird beauftragt, in der Gesellschafterversammlung der Städtischen Wohnbau Kornwestheim GmbH folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Der Jahresabschluss zum 31.12.2019 mit einer Bilanzsumme von 49.972.714,13 EUR und einem Jahresüberschuss von 364.702,88 EUR wird festgestellt.
2. Der in der Bilanz für das Jahr 2019 ausgewiesene Jahresüberschuss von 364.702,88 EUR wird mit dem Gewinnvortrag von 7.072.900,57 EUR als Bilanzgewinn von 7.437.603,45 EUR auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Die Geschäftsführung wird für das zum 31.12.2019 endende Geschäftsjahr entlastet.
4. Der Aufsichtsrat wird für das zum 31.12.2019 endende Geschäftsjahr entlastet.

### Beratungsfolge:

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungsdatum	Beschluss
Verwaltungs- und Finanzausschuss	Vorberatung	öffentlich	19.11.2020	
Gemeinderat	Beschlussfassung	öffentlich	26.11.2020	

### Haushaltsrechtliche Deckung

Finanzielle Auswirkungen:

Entfällt

Deckungsvorschlag:

Entfällt

### **Sachdarstellung und Begründung:**

Die Habitat Revisions- und Treuhandgesellschaft mbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat den Bericht über die Prüfung der Städtischen Wohnbau Kornwestheim GmbH für das Geschäftsjahr 2019 vorgelegt. Mit der Erteilung des uneingeschränkten Bestätigungsvermerks (Anlage 4) kann das Ergebnis für das Geschäftsjahr 2019 nun endgültig festgestellt werden und der Aufsichtsrat der Städtischen Wohnbau Kornwestheim GmbH und die Geschäftsführung entlastet werden.

Gleichzeitig ist dort über die Verwendung des Jahresergebnisses 2019 zu entscheiden. Von der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat der Städtischen Wohnbau Kornwestheim GmbH wird vorgeschlagen, den Überschuss des Jahres 2019 von 364.702,88 EUR zusammen mit dem Gewinnvortrag aus dem Vorjahr von 7.072.900,57 EUR als Bilanzgewinn von 7.437.603,45 EUR auf neue Rechnung vorzutragen.